1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

· Angaben zum Produkt Nr. 2509
· Handelsname:

Phenol cryst.
Phenolum

· Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:
Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
40721 Hilden
Tel.: 02103/4994-0
Fax: 02103/32360
e-mail: info@caelo.de
· Notfallauskunft:
Giftinformationszentrum Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240

· Relevante identifizierte Verwendungen:
Laborchemikalien.
· Verwendung des Stoffs / Gemischs:
Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

2 Mögliche Gefahren

· GHS-Kennzeichnungselemente:

· Signalwort: Gefahr
· H-Sätze:
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H331 Giftig bei Einatmen.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
· P-Sätze:
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Handhabung sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P308 BEI Exposition oder Betroffenheit:
P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P264 Nach Handhabung gründlich waschen.

Acute Tox. 3 (oral/skin/resp)
Skin Corr. 1A
Muta. 2
STOT RE 2

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung:**
CAS-Nr. Bezeichnung
108-95-2 Phenol
· **EINECS-Nr.:** 203-632-7
· **Index-Nr.:** 604-001-00-2
· **REACH Reg. No.:** 01-2119471329-32
· **INCI-Name:** Phenol

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **nach Einatmen:** betr. Person aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen, umgehend ärztliche Hilfe sicherstellen. Dem Arzt dieses Datenblatt oder Gebinde - Etikett vorlegen.
· **nach Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung entfernen. Zuerst mit Polyethylenglykol 400 abtupfen, dann mit viel Wasser abwaschen.
· **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren, auch wenn keine unmittelbaren Symptome auftreten.
· **nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken. Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.
· **Hinweise für den Arzt:**
· **Folgende Symptome können auftreten:** Systemische Wirkung: ZNS-Störungen, Herz-Kreislaufstörungen, Blutbildveränderungen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
· **Besondere Gefahren:** Brennbar aber nicht brandfördernd. Im Brandfall können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen: Rauchgas.
· **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
· **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Substanzkontakt vermeiden.
· **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen.

7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**
· **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Am Arbeitsplatz Augenwaschflaschen bereitstellen.
Ungeeignete Werkstoffe: Metalle, Gummi.
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Dicht verschlossen. Trocken. An gut belüftetem Ort. Bei Zimmertemperatur (+15 bis +25°C).
Unter Lichtschutz. Nur für Fachkundige zugänglich.
· **Zusammenlagerungshinweise:**
TRGS 514 "Lagern sehr giftiger und giftiger Stoffe ..." beachten.
Nicht zusammen mit leicht entzündlichen Stoffen lagern.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
108-95-2 Phenol (100,0%)
MAK: 19 mg/m3, 5 ml/m³
· **CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit**
BAT 300 mg/l Harn
· **Zusätzliche Hinweise:**
Gefahr der Hautresorption.
Verflüssigtes Phenol: Spitzenbegrenzung: Kategorie I.
· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Atemschutz:** Erforderlich bei Auftreten von Stäuben, Dämpfen oder Aerosolen. Filter A.
· **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Gummi oder Nitrilkautschuk. Vorsicht! Phenol kann Gummi durchdringen. Informationen zur Kompatibilität mit dem Gefahrstoff gibt der Handschuhhersteller..
· **Augenschutz:** Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Form:** fest
· **Farbe:** weiß
· **Geruch:** charakteristisch
· **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 40,8 °C
· **Siedepunkt/Siedebereich:** 181,8 °C
· **Flammpunkt:** 82 °C
· **Zündtemperatur:** 595 °C
· **Explosionsgrenzen:**
· **untere:** 1,3 Vol %
· **obere:** 9,5 Vol %
· **Dampfdruck:** (20 °C) 0,3 hPa
· **Dichte:** (20 °C) 1,0576 g/cm³
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
· **Wasser:** (20 °C) 82 g/l
· **pH-Wert:** (50 g/l, 20 °C) ca. 5

10 Stabilität und Reaktivität

· **Zu vermeidende Stoffe:** Aluminium, Aldehyde, Halogene, Nitrate, Nitrite, Wasserstoffperoxid, Peroxiverbindungen, Eisn(III)-Verbindungen, Salze von Halogensauerstoffsäuren. Kunststoffe können angegriffen werden.
· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Phenoldampf.
· **Weitere Angaben:** Hygroskopisch.

11 Angaben zur Toxikologie

RTECS#:	CAS# 108-95-2: SJ3325000
LD50/LC50:	RTECS: **CAS# 108-95-2:** Draize Test, Kaninchen, Auge: 5 mg Severe; Draize Test, Kaninchen, Haut: 500 mg/24H Severe; Draize Test, Kaninchen, Haut: 100 mg Mild; Inhalation, Maus: LC50 = 177 mg/m3; Inhalation, Maus: LC50 = 177 mg/m3/4H; Inhalation, ratte: LC50 = 316 mg/m3; Inhalation, ratte: LC50 = 316 mg/m3/4H; Oral, Maus: LD50 = 270 mg/kg; LD50 oral, Ratte 317 mg/kg LD50 = 512 mg/kg; Haut, Kaninchen: LD50 = 630 mg/kg; Haut, ratte: LD50 = 669 mg/kg; Haut, ratte: LD50 = 1500 mg/kg
Karzinogenität:	Phenol - IARC: Gruppe 3
Andere:	Siehe aktueller Eintrag in RTECS für vollständige Informationen. Möglicherweise mutagen.

· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
· **am Auge:** Starke Reiz- und Ätzwirkung. Erblindungsgefahr.
· **auf die Atmungsorgane:** Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot.
· **Sensibilisierung:** Sensibilisierung mit allergischer Manifestation bei empfindlichen Personen.
· **Subakute bis chronische Toxizität:** NTP-Bewertung auf Kanzerogenität: negativ beim Tier. Leber- und Nierenschäden möglich.

12 Angaben zur Ökologie

· **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
Phenol: BSB5: 1,88 g/g; CSB: 2,3 g/g; ThSB: 2,26 mg/l.
· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
· **Mobilität und Bioakkumulationspotential:** Verteilung: log P(o/w): -1,46.
· **Aquatische Toxizität:**
Toxisch für Wasserorganismen.
Leuciscus idus LC50 14 mg/l
C. auratus LC50 44,5 mg/l/48h
Daphnia magna LC50 100 mg/l/24h
· **Allgemeine Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (VwVwS-Einstufung): wassergefährdend.

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Produkt:**
· **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit organischen Laborchemikalienabfällen.
· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR und GGVSE:**
· **Bezeichnung des Gutes:** Phenol, fest
· **Klasse:** 6.1
· **UN-Nummer:** 1671
· **Verpackungsgruppe:** II
· **Klassifizierungscode:** T2
· **Begrenzte Mengen (Tabelle 3.4.6. ADR):** 500g
· **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:** 60
· **Sondervorschriften (Kapitel 3.3 ADR):** 297
· **Zusätzliche Angaben für Seeschiffstransport IMDG:**
· **EMS-Nummer:** F-A, S-A
· **Eigenschaften:** -

15 Vorschriften

· **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien** (**GHS**, *Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*)**:**
Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.
· **Gefahrensymbole:** GHS06, GHS08, GHS05
· **Signalwort:** Gefahr
· **H-Sätze:**
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H331 Giftig bei Einatmen.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
· **P-Sätze:**
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Handhabung sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P308 BEI Exposition oder Betroffenheit:
P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P264 Nach Handhabung gründlich waschen.
· **Nationale Vorschriften:**
· **Wassergefährdungsklasse:** s. Kapitel 12
· **Lagerklasse TRGS510:** 6.1C

16 Sonstige Angaben

· **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.